



Den Ehrgeiz von fünf Bewerbern mußte der Königsvogel „erdulden“. Dr. Jan Helisch schließlich holte ihn von der Stange. Ihm zur Seite stehen als weitere Majestäten Timo Kruth und Christian Helisch. Foto: Pelzer

DN
Juni
1999

St.-Sebastianus-Bruderschaft Nörvenich

Dr. Jan Helisch trägt das Silber

Nörvenich (ep). Neue Majestäten repräsentieren die St. Sebastianus-Bruderschaft in Nörvenich. Beim Schießwettbewerb wetteiferten immerhin fünf Schützen ernsthaft um den Königstitel. Die neuen Prinzen standen verhältnismäßig schnell fest.

Timo Kruth ist neuer Prinz der Schülerschützen und Christian Helisch schoß den Holzvogel bei den Jungschützen von der Stange. Spannend wurde es, als es um den Königstitel ging. Dr. Jan Helisch gab Hans Iven, Reinhardt Großhäuser, Klaus-Dieter Kröger und Willi Kruth das Nachsehen.

Ball gut besucht

Proklamiert wurden die neuen Majestäten von Brudermeister Georg Wilde im Festzelt. Mit einem Dämmerchoppen ging das Fest zu Ende.

Zum Auftakt ihres Schützenfestes waren die Sebastianer am Samstag abend mit klingendem Spiel durch den Ort gezogen. Sie

nahmen an der Messe teil, die durch den Gesang des Kirchenchores verschönert wurde. An dem Umzug beteiligten sich auch Schützen aus Rath. Der abendliche Ball, in dessen Mittelpunkt noch die Majestäten des Vorjahres standen, war gut besucht.

Großer Festzug

Am Sonntag morgen gedachten die Schützen im Schloßpark der Gefallenen und Vermißten der beiden Weltkriege und marschierten danach unter Vorantritt des Tambourkorps zum Frühlingschoppen. Schützenabordnungen aus Oberbolheim, Poll, Eggersheim und Hochkirchen beteiligten sich nachmittags mit den Nörvenicher Ortsvereinen am Festzug. Für Marschmusik sorgten eine Kapelle aus Köln-Dünnwald sowie die Tambourkorps aus Dorweiler, Liblar und Nörvenich. Am Abend wurden das Königspaar Oster, die Prinzen und ihr Gefolge im Schloßpark empfangen. Mit dem Königsball endete das Sonntagsprogramm.